



G&D U2-LAN-04

DE Installation und Bedienung

EN Installation and Operation



Zu dieser Dokumentation

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft.

Für die Qualität, Leistungsfähigkeit sowie Marktgängigkeit des G&D-Produkts zu einem bestimmten Zweck, der von dem durch die Produktbeschreibung abgedeckten Leistungsumfang abweicht, übernimmt G&D weder ausdrücklich noch stillschweigend die Gewähr oder Verantwortung.

Für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Dokumentation ergeben, sowie für beiläufige Schäden oder Folgeschäden ist G&D nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit verantwortlich.

Gewährleistungsausschluss

G&D übernimmt keine Gewährleistung für Geräte, die

- nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wurden.
- nicht autorisiert repariert oder modifiziert wurden.
- schwere äußere Beschädigungen aufweisen, welche nicht bei Lieferungserhalt angezeigt wurden.
- durch Fremdzubehör beschädigt wurden.

G&D haftet nicht für Folgeschäden jeglicher Art, die möglicherweise durch den Einsatz der Produkte entstehen können.

Warenzeichennachweis

Alle Produkt- und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem G&D-Produkt genannt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Rechtsinhaber.

Impressum

© Guntermann & Drunck GmbH 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Version 1.01 – 19.04.2024

Guntermann & Drunck GmbH
Obere Leimbach 9
57074 Siegen

Germany

Telefon +49 (0) 271 23872-0
Telefax +49 (0) 271 23872-120

www.gdsys.com
sales@gdsys.com

FCC Statement

The devices named in this manual comply with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) the devices may not cause harmful interference, and (2) the devices must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation.

This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation.

If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	1
Einleitung	3
Features der USB-Verlängerung	3
Verwendung als Matrixswitch- oder Extender-Module	3
Das Rechnermodul »U2-LAN-CPU«	4
Lieferumfang	4
Erforderliches Zubehör	4
Installation	5
Statusanzeigen	6
Technische Daten	7
Das Arbeitsplatzmodul »U2-LAN-CON«	8
Lieferumfang	8
Erforderliches Zubehör	8
Installation	9
Statusanzeigen	10
Technische Daten	11
Rechner- und Arbeitsplatzmodul koppeln	12
Module als Matrixswitch-Module verwenden	12
Aufnahme von Endgeräten	12
Endgeräte entkoppeln	14
Module als Extender-Module verwenden	15
Rechnermodul mit dem Arbeitsplatzmodul koppeln	15
Rechner- oder Arbeitsplatzmodul entkoppeln	15
Konfiguration in der Webapplikation des IP-Matrixswitches	16
Start und Beenden der Webapplikation	16
Start der Webapplikation	16
Webapplikation beenden	17
Grundkonfiguration eines U2-LAN-Moduls	17
Änderung des Namens	17
Änderung des Kommentares	17
Netzwerkeinstellungen	18
Konfiguration der Netzwerkschnittstelle	18
Erweiterte Funktionen	19
Gerätefilter (de)aktivieren	19
Monitoring-Werte konfigurieren	19
Auswahl der zu überwachenden Monitoring-Werte	19
Statusinformationen einsehen	20

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das G&D-Produkt in Betrieb nehmen. Die Hinweise helfen Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen.

Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Befolgen Sie alle Warnungen oder Bedienungshinweise, die sich am Gerät oder in dieser Bedienungsanleitung befinden.

Trennen Sie alle Spannungsversorgungen

VORSICHT: Risiko elektrischer Schläge!

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass das Gerät von allen Stromquellen getrennt ist. Ziehen Sie alle Netzstecker und alle Spannungsversorgungen am Gerät ab.

Disconnect all power sources

CAUTION: Shock hazard!

Before installation, ensure that the device has been disconnected from all power sources. Disconnect all power plugs and all power supplies of the device.

Débranchez toutes les sources d'alimentation

ATTENTION: Risque de choc électrique!

Avant l'installation, assurez-vous que l'appareil a été débranché de toutes les sources d'alimentation. Débranchez toutes les fiches d'alimentation et toutes les alimentations électrique de l'appareil.

Vorsicht vor Stromschlägen

Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nicht öffnen oder Abdeckungen entfernen. Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unsere Techniker.

Ständigen Zugang zu den Netzsteckern der Geräte sicherstellen

Achten Sie bei der Installation der Geräte darauf, dass die Netzstecker der Geräte jederzeit zugänglich bleiben.

⚠ Stolperfallen vermeiden

Vermeiden Sie bei der Verlegung der Kabel Stolperfallen.

⚠ Verwenden Sie ausschließlich das G&D-Netzteil

Betreiben Sie dieses Gerät nur mit dem mitgelieferten oder in der Bedienungsanleitung aufgeführten Netzteil.

⚠ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im vorgesehenen Einsatzbereich

Die Geräte sind für eine Verwendung im Innenbereich ausgelegt. Vermeiden Sie extreme Kälte, Hitze oder Feuchtigkeit.

Die Geräte sind nicht für die Verwendung in gefährlichen Umgebungen zugelassen.

Einleitung

Die USB-Extender der **U2-LAN**-Serie bestehen aus einem Rechnermodul und einem Arbeitsplatzmodul.

Das Arbeitsplatzmodul (**U2-LAN-CON**) platzieren Sie am entfernten Arbeitsplatz. Die Datenströme der hier angesteckten USB-Geräte werden über ein Gigabit-Netzwerk an das Rechnermodul (**U2-LAN-CPU**) übertragen.

Schließen Sie den Rechner, an dem Sie die USB-Datenströme zur Verfügung stellen möchten, an das Rechnermodul (**U2-LAN-CPU**) an.

HINWEIS: Die Module der **U2-LAN**-Serie entsprechen den USB 1.1- und USB 2.0-Spezifikationen. Aufgrund unterschiedlicher Merkmale, die sich auf den Betrieb von USB-Geräten über größere Entfernungen auswirken können, kann der Betrieb eines bestimmten USB-Gerätes oder -Hosts nicht garantiert werden.

Features der USB-Verlängerung

Die USB-Extender verfügen über folgende Features:

- USB-Verlängerung bis max. 100 Meter bei Verkabelung mittels Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5e (oder höher)
- USB-Verlängerung über ein lokales Gigabit-Netzwerk (LAN)
- Unterstützung für USB 3.0-Geräte und -Host-Controller

HINWEIS: USB 3.0-Geräte arbeiten mit USB 2.0-Geschwindigkeiten, wenn sie mit den USB-Extendern der **U2-LAN**-Serie verlängert werden.

- Unterstützung für alle USB-Gerätetypen

Verwendung als Matrixswitch- oder Extender-Module

Sie können die Module wahlweise als Matrixswitch- oder Extender-Module verwenden:

- **Matrixswitch-Module:** In Kombination mit dem IP-Matrixswitch **ControlCenter-IP** können Sie die Module als Endgeräte des Matrixswitches einsetzen.

In diesem Fall konfigurieren Sie für die Module eine Verbindung zum IP-Matrixswitch.

In dieser Konfiguration ermöglicht der IP-Matrixswitch die flexible Aufschaltung eines **U2-LAN**-Arbeitsplatzmoduls auf ein **U2-LAN**-Rechnermodul.

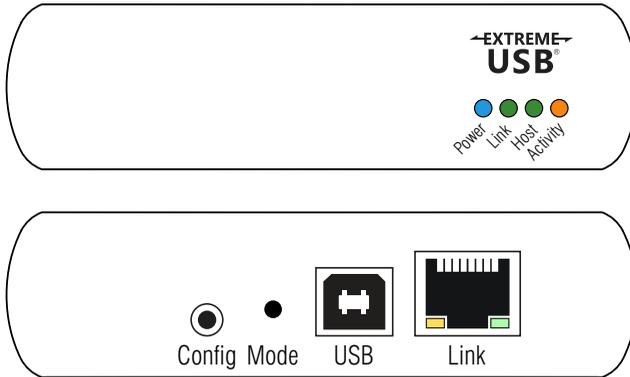
- **Extender-Module:** Koppeln Sie das Rechner- mit dem Arbeitsplatzmodul wie auf Seite 15 beschrieben. Die konfigurierte Verbindung zwischen den Modulen wird bei jedem Neustart der Module wiederhergestellt.

Das Rechnermodul »U2-LAN-CPU«

Das Rechnermodul **U2-LAN-CPU** empfängt die USB-Datenströme des Arbeitsplatzmoduls **U2-LAN-CON** und überträgt diese an den Computer.

Mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Geräte­kabel schließen Sie das Rechnermodul an den Computer an.

HINWEIS: Die Stromversorgung des Rechnermoduls wird vom Host-Computer bereitgestellt.



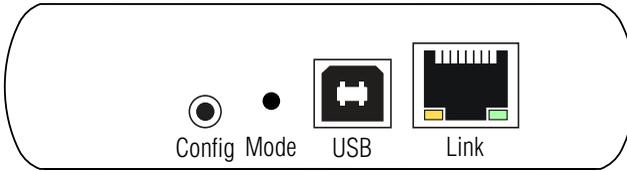
Lieferumfang

- 1 × Rechnermodul **U2-LAN-CPU**
- 1 × USB-Geräte­kabel (A6300113)
- 1 × Sicherheitshinweise-Flyer

Erforderliches Zubehör

- 1 × Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5e (oder höher) zum Anschluss des Rechnermoduls an ein Gigabit-Ethernet oder direkt an ein Arbeitsplatzmodul.

Installation



HINWEIS: Die **Config**-Buchse ist für die Verwendung durch den Hersteller reserviert.

USB: Verwenden Sie das USB-Gerätekabel, um diese Schnittstelle mit dem Host-Computer zu verbinden.

HINWEIS: USB 2.0 ist in der Lage bis zu 480 Mbps zu übertragen. Die Übertragungsleistung der USB-Datenströme über das Gigabit-Netzwerk ist auf die *langsamste* Verbindung der Übertragungsstrecke zwischen dem Target- und dem Arbeitsplatzmodul beschränkt.

Link: Verbinden Sie diese Schnittstelle mit dem Gigabit-Ethernet oder direkt mit der **Link**-Schnittstelle des Arbeitsplatzmoduls.

WICHTIG: Das Rechner- und das Arbeitsplatzmodul müssen sich im selben Subnetz befinden!

HINWEIS: Eine Erhöhung der Switch-Anzahl zwischen dem Rechner- und dem Arbeitsplatzmodul kann die verfügbare Bandbreite verringern und infolgedessen verhindern, dass einige Geräte ordnungsgemäß funktionieren.

Statusanzeigen

Die LEDs an der Frontseite des Rechnermoduls signalisieren den Gerätestatus:

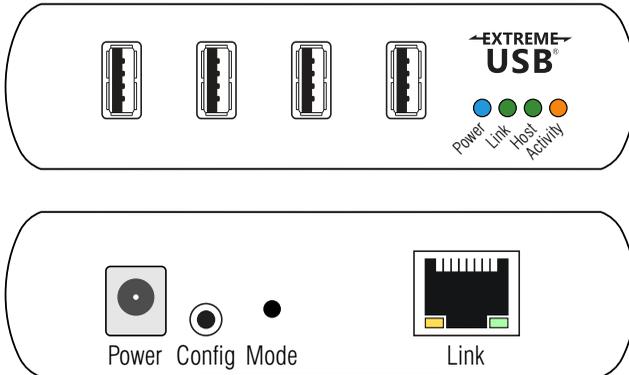
LED	Status	Bedeutung
Power	an	Die Stromversorgung durch den Host-Computer ist hergestellt.
	aus	Die Stromversorgung durch den Host-Computer ist unterbrochen.
Link	an	Die Verbindung zwischen dem Rechner- und dem Arbeitsplatzmodul ist hergestellt.
	aus	Es besteht keine Verbindung zwischen dem Rechner- und dem Arbeitsplatzmodul.
	blinkt langsam	Das Rechnermodul versucht eine Verbindung zum Arbeitsplatzmodul herzustellen.
	blinkt schnell	Das Rechnermodul befindet sich im Kupplungsmodus.
Host	an	Das Extender-System ist auf dem Host-Computer ordnungsgemäß enumeriert.
	blinkt	Das Rechnermodul befindet sich im Suspend-Modus.
Activity	flackert	Es findet eine Datenübertragung zwischen dem Rechner- und dem Arbeitsplatzmodul statt.
	aus	Das Arbeitsplatzmodul befindet sich im Suspend-Modus

Technische Daten

U2-LAN-CPU		
Schnittstellen zum Target-Computer:	USB 2.0:	1 × USB-B
Datenübertragung	Schnittstelle:	1 × RJ45-Buchse
	Reichweite:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis zu 100m bei Direktverbindung zweier Module ▪ bis zu 100m zwischen Netzwerkeswitches bei Betrieb über eine LAN-Verbindung
USB 2.0	Übertragungsart:	transparent
	Übertragungsrate:	max. 480 Mbps
Stromversorgung	Typ:	vom Host-Computer bereitgestellt
Gehäuse	Material:	Aluminium eloxiert
	Maße (B × H × T):	100 × 26 × 76 mm
Einsatzumgebung	Temperatur:	0 °C bis +50 °C
	Luftfeuchte:	20% bis 80%, nicht kondensierend
Lagerumgebung	Temperatur:	-20 °C bis +70 °C
	Luftfeuchte:	10% bis 90%, nicht kondensierend
Konformität		CE (Klasse B), FCC (Klasse B), RoHS2 (CE)

Das Arbeitsplatzmodul »U2-LAN-CON«

Das Arbeitsplatzmodul **U2-LAN-CON** überträgt die USB-Datenströme der angesteckten USB-Geräte an das Rechnermodul **U2-LAN-CPU**.



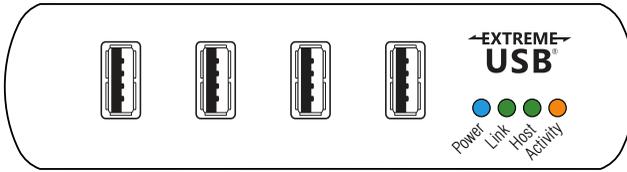
Lieferumfang

- 1 × Arbeitsplatzmodul **U2-LAN-CON**
- 1 × Tischnetzteil (*A4110048*)
- 1 × Stromanschlusskabel (*PowerCable-C7-2*)
- 1 × Sicherheitshinweise-Flyer

Erforderliches Zubehör

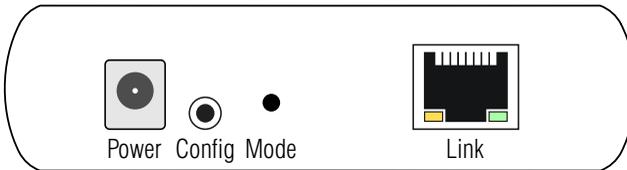
- 1 × Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5e (oder höher) zum Anschluss des Arbeitsplatzmoduls an ein Gigabit-Ethernet oder direkt an ein Rechnermodul.

Installation



USB: Schließen Sie an diese Schnittstellen max. vier USB-Geräte an.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk ordnungsgemäß konfiguriert ist, damit der volle USB 2.0-Durchsatz realisiert werden kann und die maximale Stabilität und Zuverlässigkeit Ihrer Geräte gewährleistet ist.



Power: Verbinden Sie das Tischnetzteil mit dieser Buchse.

HINWEIS: Die **Config**-Buchse ist für die Verwendung durch den Hersteller reserviert.

Link: Verbinden Sie diese Schnittstelle mit dem Gigabit-Ethernet oder direkt mit der **Link**-Schnittstelle des Rechnermoduls.

WICHTIG: Das Rechner- und das Arbeitsplatzmodul müssen sich im selben Subnetz befinden!

HINWEIS: Eine Erhöhung der Switch-Anzahl zwischen dem Rechner- und dem Arbeitsplatzmodul kann die verfügbare Bandbreite verringern und infolgedessen verhindern, dass einige Geräte ordnungsgemäß funktionieren.

Statusanzeigen

Die LEDs an der Frontseite des Arbeitsplatzmoduls signalisieren den Gerätestatus:

LED	Status	Bedeutung
Power	an	Die Stromversorgung durch das Tischnetzteil ist hergestellt.
	aus	Die Stromversorgung durch das Tischnetzteil ist unterbrochen.
Link	an	Die Verbindung zwischen dem Rechner- und dem Arbeitsplatzmodul ist hergestellt.
	aus	Es besteht keine Verbindung zwischen dem Rechner- und dem Arbeitsplatzmodul.
	blinkt langsam	Das Arbeitsplatzmodul versucht eine Verbindung zum Rechnermodul herzustellen.
	blinkt schnell	Das Arbeitsplatzmodul befindet sich im Kupplungsmodus.
Host	an	Das Extender-System ist auf dem Host-Computer ordnungsgemäß enumeriert.
	blinkt	Das Arbeitsplatzmodul befindet sich im Suspend-Modus.
Activity	flackert	Es findet eine Datenübertragung zwischen dem Rechner- und dem Arbeitsplatzmodul statt.
	aus	Das Rechnermodul befindet sich im Suspend-Modus

Technische Daten

U2-LAN-CON		
Schnittstellen zum Arbeitsplatz:	USB 2.0:	4 × USB-A
Datenübertragung	Schnittstelle:	1 × RJ45-Buchse
	Reichweite:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis zu 100m bei Direktverbindung zweier Module ▪ bis zu 100m zwischen Netzwerk-switches bei Betrieb über eine LAN-Verbindung
USB 2.0	Übertragungsart:	transparent
	Übertragungsrage:	max. 480 Mbps
	Anzahl Geräte:	max. 30
	Verfügbarer Strom pro Anschluss:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis zu 600 mA an jedem USB-Anschluss gleichzeitig ▪ 1 A pro Anschluss, wenn zwei oder weniger Anschlüsse verwendet werden
Stromversorgung	Typ:	Tischnetzteil
	Anschluss:	1 × Hohlstecker
	Stromaufnahme:	24VDC/1A
Gehäuse	Material:	Aluminium eloxiert
	Maße (B × H × T):	100 × 26 × 76 mm
Einsatzumgebung	Temperatur:	0 °C bis +50 °C
	Luftfeuchte:	20% bis 80%, nicht kondensierend
Lagerumgebung	Temperatur:	-20 °C bis +70 °C
	Luftfeuchte:	10% bis 90%, nicht kondensierend
Konformität	CE (Klasse B), FCC (Klasse B), RoHS2 (CE)	

Rechner- und Arbeitsplatzmodul koppeln

Module als Matrixswitch-Module verwenden

Koppeln Sie das Rechner- und das Arbeitsplatzmodul mit dem Matrixswitch **Control-Center-IP**, um beide Module mit dem IP-Matrixswitch zu nutzen.

In dieser Konfiguration ermöglicht der IP-Matrixswitch die flexible Aufschaltung eines **U2-LAN**-Arbeitsplatzmoduls auf ein **U2-LAN**-Rechnermodul.

Aufnahme von Endgeräten

Die Endgeräte der **U2-LAN**-Serie können Sie automatisch vom IP-Matrixswitch suchen und hinzufügen lassen. Die Verbindung des Endgerätes wird hierbei automatisch vom IP-Matrixswitch konfiguriert und ist danach sofort betriebsbereit.

So nehmen Sie die U2-LAN-Module als Endgeräte der IP-Matrix-auf:

1. Stellen Sie sicher, dass die **Link**-Schnittstellen des Rechner- und des Arbeitsplatzmoduls mit dem Gigabit-Netzwerk verbunden sind.
2. Starten Sie den Webbrowser des Rechners und geben Sie in der Adresszeile folgende URL ein:

https://[IP-Adresse des IP-Matrixswitches]

3. Geben Sie in die Login-Maske folgende Daten ein:

Benutzername:	Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.
Passwort_	Geben Sie das Passwort Ihres Benutzerkontos ein.

WICHTIG: Ändern Sie das voreingestellte Passwort des Administratorkontos! Die <i>voreingestellten</i> Zugangsdaten zum Administratorkonto lauten: <ul style="list-style-type: none">▪ Benutzername: Admin▪ Passwort: siehe <i>Login</i>-Information auf dem Etikett an der Geräteunterseite
--

HINWEIS: Das voreingestellte <i>Admin</i> -Passwort von Geräten mit Produktionsdatum vor Mai 2020 lautet 4658 .

4. Klicken Sie auf **Login**.
5. Klicken Sie im Menü auf **Matrixsysteme > [Name] > Matrix**.

6. Klicken Sie auf **Aufnahme von Endgeräten**.

Die Tabelle zeigt Ihnen folgenden Informationen zu den gefundenen Geräten an:

Name:	Gerätename
IP-Transmission:	IP-Adresse der <i>Transmission</i> -Schnittstelle
IP-Management:	IP-Adresse der <i>Management</i> -Schnittstelle (bei U2-LAN -Modulen <i>nicht</i> vorhanden)
MAC-Transmission:	MAC-Adresse der <i>Transmission</i> -Schnittstelle
MAC-Management:	MAC-Adresse der <i>Management</i> -Schnittstelle (bei U2-LAN -Modulen <i>nicht</i> vorhanden)
UID:	physikalische ID des Geräts
Status:	Anzeige, ob das Gerät für die Aufnahme zu diesem Matrixswitch verfügbar ist oder bereits belegt ist.

7. Aktivieren Sie den **Hinzufügen**-Schieberegler in der Zeile jedes Gerätes, das Sie dem IP-Matrixswitch hinzufügen möchten.

TIPP: Um alle zulässigen Geräte *gleichzeitig* dem IP-Matrixswitch hinzuzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Spaltenkopf der **Hinzufügen**-Spalte.

HINWEIS: Klicken Sie alternativ auf **Manuell hinzufügen**, um *manuell* den Host-Namen eines aufzunehmenden Endgerätes einzugeben.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Endgeräte entkoppeln

So entkoppeln Sie ein bereits hinzugefügtes U2-LAN-Modul:

1. Starten Sie den Webbrowser des Rechners und geben Sie in der Adresszeile folgende URL ein:

https://[IP-Adresse des IP-Matrixswitches]

2. Geben Sie in die Login-Maske folgende Daten ein:

Benutzername:	Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.
Passwort_	Geben Sie das Passwort Ihres Benutzerkontos ein.

WICHTIG: Ändern Sie das voreingestellte Passwort des Administratorkontos!

Die *voreingestellten* Zugangsdaten zum Administratorkonto lauten:

- **Benutzername:** Admin
- **Passwort:** siehe *Login*-Information auf dem Etikett an der Geräteunterseite

HINWEIS: Das voreingestellte *Admin*-Passwort von Geräten mit Produktionsdatum vor Mai 2020 lautet **4658**.

3. Klicken Sie auf **Login**.
4. Klicken Sie im Menü auf **Matrixsysteme > [Name] > Arbeitsplatzmodule** oder auf **Matrixsysteme > [Name] > Target-Module**.
5. Markieren Sie das zu entkoppelnde Endgerät.

TIPP: Die Mehrfachauswahl von Geräten ist möglich.

6. Klicken Sie auf **Endgerät entkoppeln**.
7. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

Module als Extender-Module verwenden

Rechnermodul mit dem Arbeitsplatzmodul koppeln

1. Stellen Sie sicher, dass die **Link**-Schnittstelle des Target-Moduls mit der **Link**-Schnittstelle des Arbeitsplatzmoduls verbunden ist.

Die Link-Verbindung beider Module kann wahlweise *direkt* oder über *dasselbe* Subnetz eines Gigabit-Netzwerks hergestellt werden..

2. Drücken und halten Sie die **Mode**-Taste an der Rückseite des Target-Moduls. Lassen Sie die Taste *innerhalb* von 10 Sekunden los.

Die **Link**-LED beginnt zu blinken.

HINWEIS: Um den Kopplungsmodus abubrechen, drücken und halten Sie die **Mode**-Taste ein zweites Mal. Lassen Sie sie *innerhalb* von 10 Sekunden los.

3. Drücken und halten Sie die **Mode**-Taste an der Rückseite des Arbeitsplatzmoduls. Lassen Sie diese Taste *innerhalb* von 10 Sekunden los.

Die **Link**-LED beginnt zu blinken.

HINWEIS: Um den Kopplungsmodus abubrechen, drücken und halten Sie die **Mode**-Taste ein zweites Mal. Lassen Sie sie innerhalb von 10 Sekunden los.

4. Die **Link**-LEDs beider Module beginnen möglicherweise langsamer zu blinken.

Sobald die **Link**-LEDs dauerhaft leuchten, ist die Verbindung zwischen beiden Modulen hergestellt.

WICHTIG: Wenn mehr als 10 Minuten vergehen, bis die Module gepaart sind, schalten die Module wieder in den regulären Modus um und stellen die vorherigen Verbindungen wieder her, die sie gegebenenfalls hatten.

Rechner- oder Arbeitsplatzmodul entkoppeln

- Drücken und Halten Sie die **Mode**-Taste des Moduls für mehr als 10 Sekunden, um dieses Modul zu entkoppeln.

Konfiguration in der Webapplikation des IP-Matrixswitches

Sie können die Module mit der Webapplikation des IP-Matrixswitches konfigurieren, falls Sie die Module direkt am IP-Matrixswitch betreiben.

HINWEIS: Die Aufnahme der Module als Endgeräte des IP-Matrixswitches ist im Kapitel *Rechner- und Arbeitsplatzmodul koppeln* ab Seite 12 beschrieben.

In den Menüs *Arbeitsplatzmodule* und *Target-Module* der Webapplikation können Sie verschiedene Einstellungen der **U2-LAN**-Module konfigurieren und Statusinformationen einsehen.

Start und Beenden der Webapplikation

Start der Webapplikation

So starten Sie die Webapplikation:

1. Geben in der Adresszeile folgende URL ein:

https://[IP-Adresse des IP-Matrixswitches]

2. Geben Sie in die Login-Maske folgende Daten ein:

Benutzername:	Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.
Passwort:	Geben Sie das Passwort Ihres Benutzerkontos ein.

WICHTIG: Ändern Sie das voreingestellte Passwort des Administratorkontos. Melden Sie sich hierfür mit dem Administratorkonto in die Webapplikation ein und ändern Sie anschließend das Passwort.

Die *voreingestellten* Zugangsdaten zum Administratorkonto lauten:

- **Benutzername:** Admin
- **Passwort:** s. *Login*-Information auf dem Etikett an der Geräteunterseite

HINWEIS: Das voreingestellte *Admin*-Passwort von Geräten mit Produktionsdatum vor Juni 2020 lautet **4658**.

3. Klicken Sie auf **Login**.

Webapplikation beenden

Mit der *Abmelden*-Funktion beenden Sie die aktive Sitzung der Webapplikation.

WICHTIG: Verwenden Sie immer die *Abmelden*-Funktion nach Abschluss Ihrer Arbeit mit der Webapplikation.

Die Webapplikation wird so gegen unautorisierten Zugriff geschützt.

So beenden Sie die Webapplikation:

1. Klicken Sie auf das **Benutzersymbol** rechts oben.
2. Klicken Sie auf **Abmelden**, um die aktive Sitzung zu beenden.



Grundkonfiguration eines U2-LAN-Moduls

Änderung des Namens

So ändern Sie den Namen:

1. Klicken Sie im Menü auf **Arbeitsplatzmodule** bzw. **Target-Module**.
2. Klicken Sie auf das zu konfigurierende **U2-LAN-Modul** und anschließend auf **Konfiguration**.
3. Klicken Sie auf den Reiter **Allgemein**.
4. Geben Sie im Feld **Name** des Abschnitts **Gerät** den gewünschten Namen des Moduls ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Änderung des Kommentares

TIPP: Verwenden Sie das Kommentarfeld beispielsweise um den Standort des Moduls zu vermerken.

So ändern Sie den Kommentar einer zentralen Stromversorgung:

1. Klicken Sie im Menü auf **Arbeitsplatzmodule** bzw. **Target-Module**.
2. Klicken Sie auf das zu konfigurierende **U2-LAN-Modul** und anschließend auf **Konfiguration**.
3. Klicken Sie auf den Reiter **Allgemein**.
4. Geben Sie im Feld **Kommentar** des Abschnitts **Gerät** einen beliebigen Kommentar ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Netzwerkeinstellungen

Das Gerät ist mit einer Netzwerkschnittstelle ausgestattet. Über die Netzwerkschnittstelle wird das Modul mit dem Gigabit-Ethernet oder direkt mit der Gegenstelle verbunden.

Konfiguration der Netzwerkschnittstelle

So konfigurieren Sie die Einstellungen einer Netzwerkschnittstelle:

1. Klicken Sie im Menü auf **Arbeitsplatzmodule** bzw. **Target-Module**.
2. Klicken Sie auf das zu konfigurierende **U2-LAN**-Modul und anschließend auf **Konfiguration**.
3. Klicken Sie auf den Reiter **Netzwerk**.
4. Erfassen Sie im Abschnitt **Schnittstellen** folgende Daten:

Betriebsmodus:	Wählen Sie den Betriebsmodus der Schnittstelle aus: <ul style="list-style-type: none">▪ Statisch: Es wird eine statische IP-Adresse zugeteilt.▪ DHCP: Bezug der IP-Adresse von einem DHCP-Server.
IP-Adresse:	Geben Sie – nur bei Auswahl des Betriebsmodus <i>Statisch</i> – die IP-Adresse der Schnittstelle an.
Netzmaske:	Geben Sie – nur bei Auswahl des Betriebsmodus <i>Statisch</i> – die Netzmaske des Netzwerkes an.
Gateway:	Geben Sie – nur bei Auswahl des Betriebsmodus <i>Statisch</i> – die IP-Adresse des Gateways an.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erweiterte Funktionen

Gerätefilter (de)aktivieren

Mit dem Gerätefilter bestimmen Sie, ob alle USB-Geräte am **U2-LAN**-Modul betrieben werden können oder ob bestimmte Gerätetypen blockiert werden.

HINWEIS: Der Anschluss von USB-Hubs am **U2-LAN**-Arbeitsplatzmodul wird *nicht* empfohlen.

So (de)aktivieren Sie den Gerätefilter:

1. Klicken Sie im Menü auf **Arbeitsplatzmodule** bzw. **Target-Module**.
2. Klicken Sie auf das zu konfigurierende **U2-LAN**-Modul und anschließend auf **Konfiguration**.
3. Klicken Sie auf den Reiter **Allgemein**.
4. Wählen Sie im Feld **Gerätefilter** des Abschnitts **Konfiguration**, ob alle USB-Geräte zulässig sind oder bestimmte Gerätetypen blockiert werden:

- **Alle Geräte zulassen**
- **Alle Geräte außer HID und Hub blockieren**
- **Massenspeichergeräte blockieren**
- **Alle Geräte außer HID, Hub und Smartcard blockieren**
- **Alle Geräte außer Audio- und herstellerspezifischen Geräten blockieren**

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Monitoring-Werte konfigurieren

Im Bereich *Monitoring* können Sie zu überwachenden Monitoring-Werte festlegen und den Status dieser Werte ablesen.

Auswahl der zu überwachenden Monitoring-Werte

Das KVM-System überwacht standardmäßig eine Vielzahl verschiedener Werte der zentralen Stromversorgung.

Falls von Ihnen gewünscht, können Sie die Auswertung und Überwachung der Eigenschaften eingrenzen.

So verwalten Sie die zu überwachenden Monitoring-Werte:

1. Klicken Sie im Menü auf **Arbeitsplatzmodule** bzw. **Target-Module**.
2. Klicken Sie auf das zu konfigurierende **U2-LAN**-Modul und anschließend auf **Konfiguration**.
3. Klicken Sie auf **Monitoring**.

- (De)aktivieren Sie die einzelnen Monitoring-Werte in dem Sie den Regler nach *links* schieben (**aus**) oder nach *rechts* schieben (**an**).

HINWEIS: Um *alle* Werte aus- oder einzuschalten können Sie das Kontrollkästchen im Kopf der Spalten **Aktiviert** verwenden.

- Klicken Sie auf **Speichern**.

Statusinformationen einsehen

Über den *Information*-Reiter können Sie eine Ansicht der Statusinformationen des Moduls aufrufen.

So können Sie die Statusinformationen des Moduls einsehen:

- Klicken Sie im Menü auf **Arbeitsplatzmodule** bzw. **Target-Module**.
- Klicken Sie auf das zu konfigurierende **U2-LAN**-Modul und anschließend auf **Konfiguration**.
- Klicken Sie auf **Informationen**.
- Im jetzt erscheinenden Dialog werden Ihnen folgende Informationen angezeigt:

Modul	
Name:	Gerätename
Geräte-ID:	physikalische Geräte-ID
Status:	aktueller Geräte-Status (Online oder Offline)
Klasse:	Geräteklasse

Hardware-Informationen	
Firmware name:	Firmware-Name
Firmware rev.:	Firmware-Version
IP:	IP-Adresse der Schnittstelle <i>Link</i>
MAC:	MAC-Adresse der Schnittstelle <i>Link</i>

HINWEIS: Zusätzlich werden die *Monitoring*-Informationen des Gerätes angezeigt.

- Klicken Sie auf **Schließen**, um die Ansicht zu schließen.

NOTIZEN

Deutsch

About this manual

This manual has been carefully compiled and examined to the state-of-the-art.

G&D neither explicitly nor implicitly takes guarantee or responsibility for the quality, efficiency and marketability of the product when used for a certain purpose that differs from the scope of service covered by this manual.

For damage which directly or indirectly result from the use of this manual as well as for incidental damage or consequential damage, G&D is liable only in cases of intent or gross negligence.

Caveat Emptor

G&D will not provide warranty for devices that:

- Are not used as intended.
- Are repaired or modified by unauthorized personnel.
- Show severe external damage that was not reported on the receipt of goods.
- Have been damaged by non G&D accessories.

G&D will not be liable for any consequential damage that could occur from using the products.

Proof of trademark

All product and company names mentioned in this manual, and other documents you have received alongside your G&D product, are trademarks or registered trade-marks of the holder of rights.

© Guntermann & Drunck GmbH 2024. All rights reserved.

Version 1.01 – 19/04/2024

Guntermann & Drunck GmbH
Obere Leimbach 9
57074 Siegen

Germany

Phone +49 271 23872-0

Fax +49 271 23872-120

www.gdsys.com
sales@gdsys.com

FCC Statement

The devices named in this manual comply with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) the devices may not cause harmful interference, and (2) the devices must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation.

This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation.

If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Contents

Safety instructions	1
Introduction	3
Features of the USB extension	3
Use as matrix switch or extender modules	3
Computer module »U2-LAN-CPU«	4
Scope of delivery	4
Required accessories	4
Installation	5
Status displays	6
Technical data	7
Console module »U2-LAN-CON«	8
Scope of delivery	8
Required accessories	8
Installation	9
Status displays	10
Technical data	11
Pairing computer and console module	12
Using modules as matrix switch modules	12
Adding end devices	12
Unpairing end devices	14
Using modules as extender modules	15
Pairing a computer module with a console module	15
Unpairing computer or console module	15
Configuration via the web application of an IP matrix switch	16
Starting and closing the web application	16
Starting the web application	16
Closing the web application	17
Basic configuration of a U2-LAN module	17
Changing the name	17
Changing the comment	17
Network settings	18
Configuring the network interface	18
Advanced features	19
Enabling/disabling the device filter	19
Configuring monitoring values	19
Selecting the values to be monitored	19
Viewing status information	20

Safety instructions

Please read the following safety instructions carefully before you start operating the G&D product. The instructions will help in avoiding damages to the product and in preventing possible injuries.

Keep this manual handy for all persons who will be using this product.

Follow all warnings or operating instructions which are on the device or stated in this user manual.

Disconnect all power sources

CAUTION: Shock hazard!

Before installation, ensure that the device has been disconnected from all power sources. Disconnect all power plugs and all power supplies of the device.

Trennen Sie alle Spannungsversorgungen

VORSICHT: Risiko elektrischer Schläge!

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass das Gerät von allen Stromquellen getrennt ist. Ziehen Sie alle Netzstecker und alle Spannungsversorgungen am Gerät ab.

Débranchez toutes les sources d'alimentation

ATTENTION: Risque de choc électrique!

Avant l'installation, assurez-vous que l'appareil a été débranché de toutes les sources d'alimentation. Débranchez toutes les fiches d'alimentation et toutes les alimentations électrique de l'appareil.

Beware of electric shocks

To avoid the risk of electric shock, do not open the device or remove the covers. If service is required, please contact our technicians.

Ensure constant access to the power plugs

During the installation of the devices, ensure that the power plugs remain accessible.

⚠️ Avoid tripping hazards

Avoid tripping hazards while laying cables.

⚠️ Use only the provided G&D power pack

Operate this device with the provided G&D power pack or with the power pack listed in the manual.

⚠️ Operate the device only in designated areas.

The devices are designed for indoor use. Avoid exposure to extreme cold, heat or humidity.

The devices are not approved for the use in hazardous environments

Introduction

USB extenders of the **U2-LAN** series consist of a computer and a console module.

Place the console module (**U2-LAN-CON**) on the remote workstation. The data streams of the USB devices plugged in here are transmitted to the computer module (**U2-LAN-CPU**) via a Gigabit network.

Connect the computer on which you want to provide the USB data streams to the computer module (**U2-LAN-CPU**) an.

NOTE: The modules of the **U2-LAN** series comply with the USB 1.1 and USB 2.0 specifications. Due to various characteristics that may affect the operation of USB devices over long distances, the operation of a particular USB device or host cannot be guaranteed.

Features of the USB extension

The USB extenders provide the following features:

- USB extension up to max. 100 meters when using category 5e (or higher) twisted pair cable
- USB extension over a local Gigabit network (LAN)
- Support for USB 3.0 devices and host controllers

NOTE: USB 3.0 devices operate at USB 2.0 speeds when extended with USB extenders of the **U2-LAN** series.

- Support for all USB device types

Use as matrix switch or extender modules

You can use the modules either as matrix switch or extender modules:

- **Matrix switch modules:** In combination with the IP matrix switch **ControlCenter-IP**, you can use the modules as end devices of the matrix switch.

In this case, configure a connection to the IP matrix switch for the modules.

In this configuration, the IP matrix switch lets you flexibly connect a **U2-LAN** console module to a **U2-LAN** computer module.

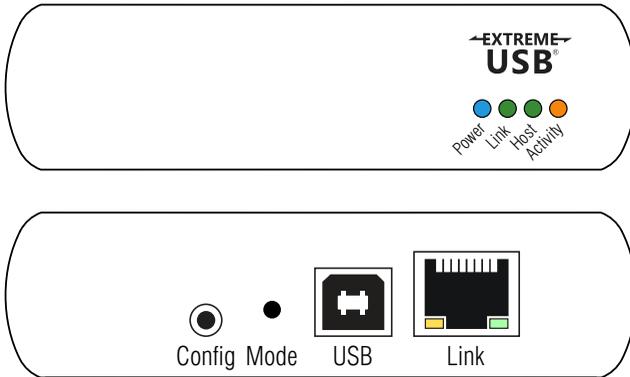
- **Extender modules:** Couple the computer module with the console module as described on page 15. The configured connection between the modules is restored each time the modules are restarted.

Computer module »U2-LAN-CPU«

The computer module **U2-LAN-CPU** receives the USB data streams of the console module **U2-LAN-CON** and transmits them to a computer.

Use the supplied USB device cable to connect the computer module to a computer.

NOTE: The host computer provides the power supply for the computer module.



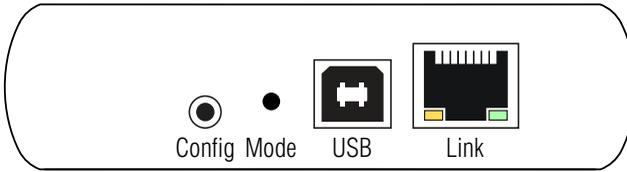
Scope of delivery

- 1 × computer module **U2-LAN-CPU**
- 1 × USB device cable (A6300113)
- 1 × »Safety instructions« flyer

Required accessories

- 1 × category 5e (or higher) twisted-pair cable to connect the computer module to a Gigabit Ethernet or directly to a console module

Installation



NOTE: The **Config** socket can be used only by the manufacturer.

USB: Use the USB device cable to connect this interface to the host computer.

NOTE: USB 2.0 is able to transfer up to 480 Mbps. The transmission performance of USB data streams over a Gigabit network is limited to the *slowest* connection of the transmission path between the target and the console module.

Link: Connect this interface to the Gigabit Ethernet or directly to the **Link** interface of the console module.

IMPORTANT: The computer module and the console module must use the same subnet.

NOTE: Using more switches between the computer module and the console module can reduce the available bandwidth and therefore prevent some devices from working properly.

Status displays

The LEDs on the front of the computer module show the device status:

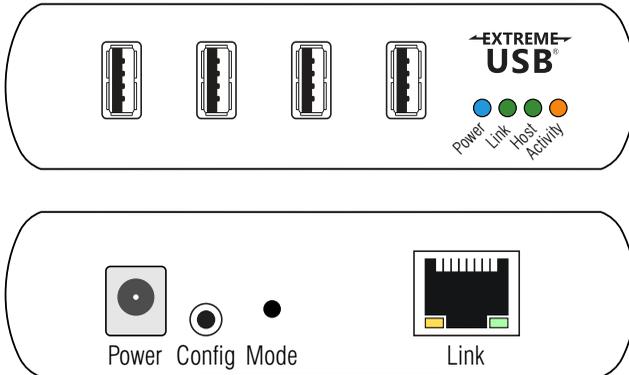
LED	Status	Meaning
Power	On	Power is supplied by the host computer.
	Off	The power supply from the host computer is interrupted.
Link	On	The connection between the computer module and the console module is established.
	Off	There is no connection between the computer module and the console module.
	Slow flashing	The computer module tries to establish a connection to the console module.
	Fast flashing	The computer module is in coupling mode.
Host	On	The extender system is properly enumerated on the host computer.
	Flashing	The computer module is in suspend mode.
Activity	Flickering	Data is transmitted between the computer module and the console module.
	Off	The console module is in suspend mode.

Technical data

U2-LAN-CPU		
Interfaces to target computer:	USB 2.0:	1 × USB-B
Data transmission	Interface:	1 × RJ45 socket
	Range:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Up to 100 m with direct connection between two modules ▪ Up to 100 m between network switches when using a LAN connection
USB 2.0	Transmission type:	Transparent
	Transmission rate:	Max. 480 Mbps
Power supply	Type:	Provided by the host computer
Housing	Material:	Anodised aluminium
	Dimensions (W × H × D):	100 × 26 × 76 mm
Operating environment	Temperature:	0 °C to +50 °C
	Air humidity:	20 % to 80 %, non-condensing
Storage environment	Temperature:	-20°C to +70°C
	Air humidity:	10 % to 90 %, non-condensing
Conformity		FCC (Class B), CE (Class B) RoHS2 (CE)

Console module »U2-LAN-CON«

The console module **U2-LAN-CON** transmits the data streams of USB devices connected to the computer module **U2-LAN-CPU**.



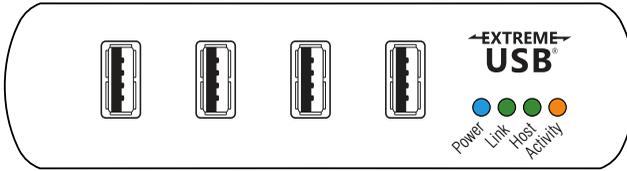
Scope of delivery

- 1 × console module **U2-LAN-CON**
- 1 × portable power pack (*A4110048*)
- 1 × power cable (*PowerCable-C7-2*)
- 1 × »Safety instructions« flyer

Required accessories

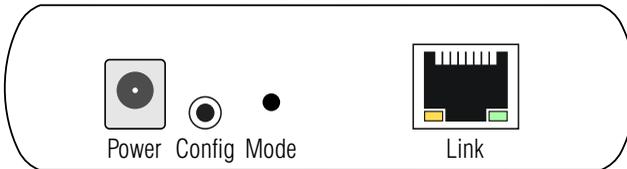
- 1 × category 5e (or higher) twisted-pair cable to connect the console module to a Gigabit Ethernet or directly to a computer module.

Installation



USB: Connect up to four USB devices to these interfaces.

NOTE: Make sure the network is properly configured to support full USB 2.0 throughput to ensure maximum stability and reliability of your devices.



Power: Connect the portable power pack to this interface.

NOTE: The **Config** socket can be used only by the manufacturer.

Link: Connect this interface to the Gigabit Ethernet or directly to the **Link** interface of the computer module.

IMPORTANT: The computer module and the console module must use the same subnet.

NOTE: Using more switches between the computer module and the console module can reduce the available bandwidth and therefore prevent some devices from working properly.

Status displays

The LEDs on the front of the console module show the device status:

LED	Status	Meaning
Power	On	Power is supplied by the portable power pack.
	Off	The power supply by the portable power pack is interrupted.
Link	On	The connection between the computer module and the console module is established.
	Off	There is no connection between the computer module and the console module.
	Slow flashing	The console module tries to establish a connection to the computer module.
	Fast flashing	The console module is in coupling mode.
Host	On	The extender system is properly enumerated on the host computer.
	Flashing	The console module is in suspend mode.
Activity	Flickering	Data is transmitted between the computer module and the console module.
	Off	The computer module is in suspend mode.

Technical data

U2-LAN-CON		
Interfaces to work-station:	USB 2.0:	4 × USB-A
Data transmission	Interface:	1 × RJ45 socket
	Range:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Up to 100 m with direct connection between two modules ▪ Up to 100 m between network switches when using a LAN connection
USB 2.0	Transmission type:	Transparent
	Transmission rate:	Max. 480 Mbps
	Number of devices:	Max. 30
	Available power per connection:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Up to 600 mA simultaneously at each USB port ▪ 1 A per connection if two or fewer connections are used
Power supply	Type:	Portable power pack
	Connection:	1 × DC connector
	Power consumption:	24 VDC/1 A
Housing	Material:	Anodised aluminium
	Dimensions (W × H × D):	100 × 26 × 76 mm
Operating environment	Temperature:	0 °C to +50 °C
	Air humidity:	20 % to 80 %, non-condensing
Storage environment	Temperature:	-20 °C to +70 °C
	Air humidity:	10 % to 90 %, non-condensing
Conformity		FCC (Class B), CE (Class B) RoHS2 (CE)

Pairing computer and console module

Using modules as matrix switch modules

You can pair a computer module and a console module with a **ControlCenter-IP** matrix switch to be able to use both modules with that IP matrix switch.

In this configuration, the IP matrix switch lets you flexibly connect a **U2-LAN** console module to a **U2-LAN** computer module.

Adding end devices

The IP matrix switch can automatically search for and add end devices of the **U2-LAN** series. It also automatically configures the end device, which is then immediately ready for operation.

How to add U2-LAN modules as end devices of an IP matrix:

1. Ensure that the **Link** interface of both the computer and the console module are connected to the Gigabit network.
2. Start the computer's web browser and enter the URL in the address line.

https://[IP address of the IP matrix switch]

3. Enter the following data in the login mask:

Username:	Enter a username.
Password:	Enter a password for your user account.

IMPORTANT: Change the administrator account's default password.

The *default* access data to the administrator account are:

- **Username:** Admin
- **Password:** See *login* information on the label on the bottom of the device

NOTE: The default *admin* password of devices manufactured before May 2020 is **4658**.

4. Click on **Login**.
5. In the menu, click on **Matrix systems > [Name] > Matrix**.

- Click on **Add end devices**.

The table shows you the following information about the detected devices:

Name:	Device name
IP transmission:	IP address of the <i>Transmission</i> interface
IP management:	IP address of the <i>Management</i> interface (<i>not available for U2-LAN modules</i>)
MAC transmission:	MAC address of the <i>Transmission</i> interface
MAC management:	MAC address of the <i>Management</i> interface (<i>not available for U2-LAN modules</i>)
UID:	Physical ID of device
Status:	Shows if the device is available to be added to the matrix switch or if it is already occupied .

- Click on the **Add** slider in the row of each device you want to add to the IP matrix switch.

ADVICE: To add all permitted devices *at the same time* to the matrix switch, check the box in the **Add** column in the header.

NOTE: You can also click on **Add manually** to *manually* enter the host name of an end device you want to add to the IP matrix switch.

- Click on **Save**.

Unpairing end devices

How to unpair an already added U2-LAN module:

1. Start the computer's web browser and enter the following URL in the address line:

https://[IP address of the IP matrix switch]

2. Enter the following data in the login mask:

Username:	Enter a username.
Password:	Enter a password for your user account.

IMPORTANT: Change the administrator account's default password.

The *default* access data to the administrator account are:

- **Username:** Admin
- **Password:** See *login* information on the label on the bottom of the device

NOTE: The default *admin* password of devices manufactured before May 2020 is 4658.

3. Click on **Login**.
4. In the menu, click on **Matrix systems > [Name] > Console modules** or on **Matrix systems > [Name] > Target modules**.
5. Select the end device you want to unpair.

ADVICE: You can also select multiple devices.

6. Click on **Unpair device**.
7. Confirm the security prompt by clicking on **Yes**.

Using modules as extender modules

Pairing a computer module with a console module

1. Ensure that the **Link** interface of the computer module is connected to the **Link** interface of the console module.

You can link both modules either *directly* or via *the same* subnet of a Gigabit network.

2. Press and hold the **Mode** button on the back of the computer module. Release the button *within* 10 seconds.

The **Link** LED starts to flash.

NOTE: Press and hold the **Mode** button for a second time to cancel the pairing mode. Release the button *within* 10 seconds.

3. Press and hold the **Mode** button on the back of the console module. Release the button *within* 10 seconds.

The **Link** LED starts to flash.

NOTE: Press and hold the **Mode** button for a second time to cancel the pairing mode. Release the button within 10 seconds.

4. It is possible that the **Link** LEDs of both modules are now flashing slower.

The connection between both modules is established when the **Link** LEDs light permanently.

IMPORTANT: If it takes more than 10 minutes for the modules to pair, the modules switch back to regular mode and restore the previous connections they may have had.

Unpairing computer or console module

- Press and hold the **Mode** button of the module longer than 10 seconds to unpair that module.

Configuration via the web application of an IP matrix switch

You can configure the modules with the web application of an IP matrix switch if you operate the modules directly on an IP matrix switch.

NOTE: How to add modules as end devices of an IP matrix switch is described in chapter *Using modules as matrix switch modules* from page 12.

In the web application's *Console modules* and *Target modules* menu, you can configure the settings of **U2-LAN** modules and view their status information.

Starting and closing the web application

Starting the web application

How to start the web application

1. Enter the following URL in the address line:

https://[IP address of the IP matrix switch]

2. Enter the following data in the login mask:

Username:	Enter a username.
Password:	Enter a password for your user account.

IMPORTANT: Change the administrator account's default password.

To do this, log into the web application with the administrator account and then change the password.

The *default* access data to the administrator account is:

- **Username:** Admin
- **Password:** See *login* information on the label on the bottom of the device

NOTE: The default *admin* password of devices manufactured before June 2020 is **4658**.

3. Click on **Login**.

Closing the web application

Use the *Close* button to end the active session of the web application.

IMPORTANT: To protect the web application against unauthorised access, always use the *Logout* function after finishing your work with the web application.

How to close the web application:

1. Click on the **user icon** at the top right.
2. Click on **Logout** to exit the active session.



Basic configuration of a U2-LAN module

Changing the name

How to change the name:

1. In the menu, click on **Console modules** or **Target modules**.
2. Click on the **U2-LAN** module you want to configure and then click on **Configuration**.
3. Click on the tab **General**.
4. Enter the name of the module in the **Name** field of the **Device** section.
5. Click on **Save**.

Changing the comment

ADVICE: You can use the comment field to note where the module is placed, for example.

How to change the comment:

1. In the menu, click on **Console modules** or **Target modules**.
2. Click on the **U2-LAN** module you want to configure and then click on **Configuration**.
3. Click on the tab **General**.
4. Enter a comment in the **Comment** field of the **Device** section.
5. Click on **Save**.

Network settings

The device provides a network interface. You can use this interface to connect the module to a Gigabit Ethernet or directly to the remote console.

Configuring the network interface

How to configure the settings of a network interface:

1. In the menu, click on **Console modules** or **Target modules**.
2. Click on the **U2-LAN** module you want to configure and then click on **Configuration**.
3. Click on the tab **Network**.
4. Enter the following values under **Interfaces**:

Operating mode:	Select the operating mode of the interface. <ul style="list-style-type: none">▪ Static: A static IP address is assigned.▪ DHCP: Obtain IP address from a DHCP server.
IP address:	Enter the IP address of the interface if the operating mode <i>Static</i> is selected.
Netmask:	Enter the netmask of the network if the operating mode <i>Static</i> is selected.
Gateway:	Enter the IP address of the gateway if the operating mode <i>Static</i> is selected.

5. Click on **Save**.

Advanced features

Enabling/disabling the device filter

The device filter lets you determine whether all USB devices can be operated on the **U2-LAN** module or whether certain device types are blocked.

NOTE: We do *not* recommend connecting USB hubs to a **U2-LAN** console module.

How to enable/disable the device filter:

1. In the menu, click on **Console modules** or **Target modules**.
2. Click on the **U2-LAN** module you want to configure and then click on **Configuration**.
3. Click on the tab **General**.
4. In the field **Device filter** of the paragraph **Configuration** you can select whether you want to permit all USB devices or whether you want to block some device types:

- **Allow all devices**
- **Block all devices except HID and hub**
- **Block mass storage devices**
- **Block all devices except HID, hub and smartcard**
- **Block all devices except audio and vendor-specific**

5. Click on **Save**.

Configuring monitoring values

In the *Monitoring* section, you can define values to be monitored and check the status of these values.

Selecting the values to be monitored

By default, the KVM system monitors a variety of values.

If required, you can limit the evaluation and monitoring of properties.

How to manage the values to be monitored:

1. In the menu, click on **Console modules** or **Target modules**.
2. Click on the **U2-LAN** module you want to configure and then click on **Configuration**.
3. Click on **Monitoring**.

4. Enable or disable individual monitoring values by sliding the slider to the *left* (**off**) or to the *right* (**on**).

NOTE: In order to enable or disable *all* values you can use the check box in the header of the **Enabled** column.

5. Click on **Save**.

Viewing status information

Click on the *Information* tab to view the status information of a module.

How to view the status information of a module:

1. In the menu, click on **Console modules** or **Target modules**.
2. Click on the **U2-LAN** module you want to configure and then click on **Configuration**.
3. Click on **Information**.
4. The following information is displayed in the dialog box that opens now:

Module	
Name:	Device name
Device ID:	Physical device ID
Status:	Current device status (online or offline)
Class:	Device class

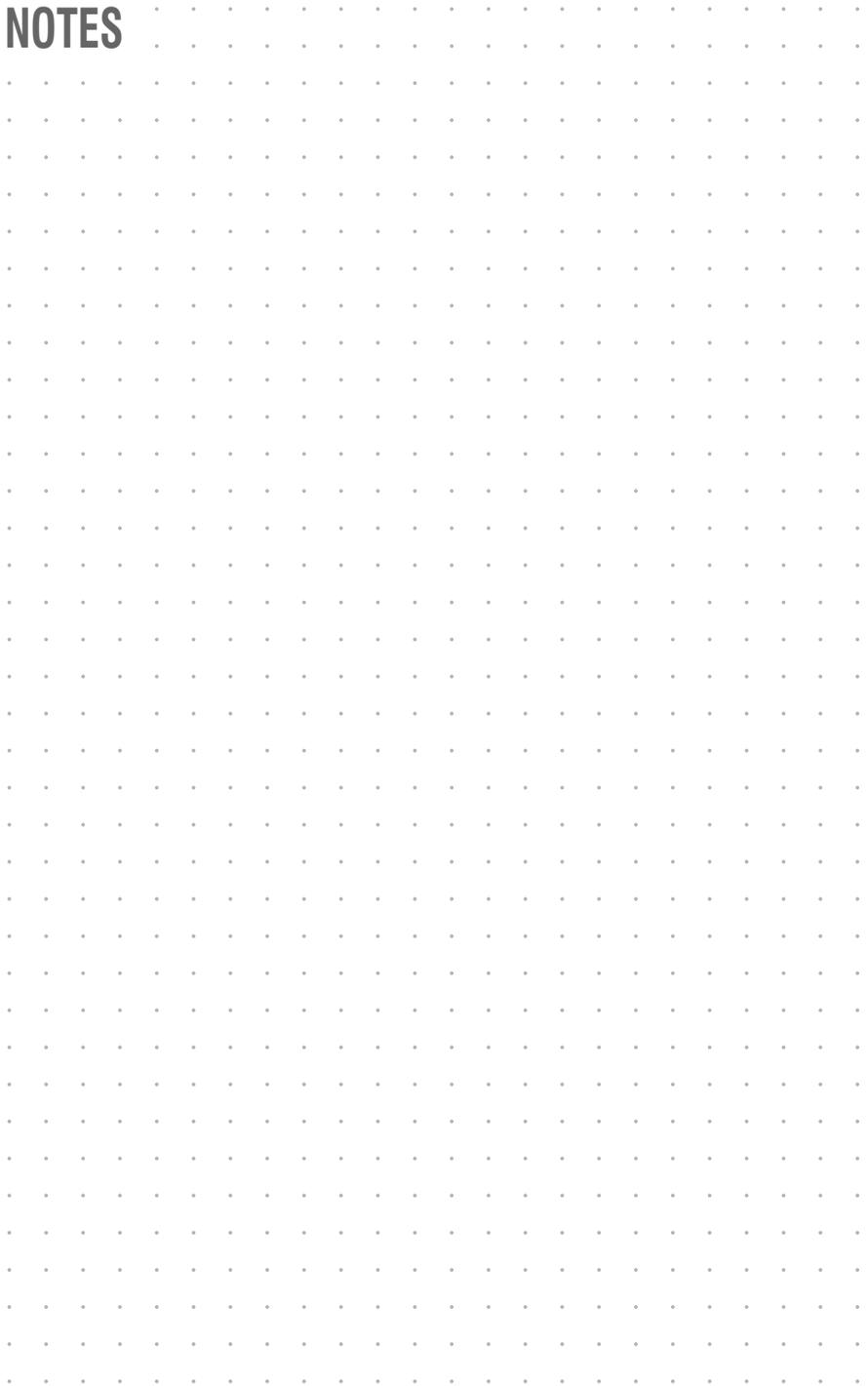
Hardware information	
Firmware name:	Firmware name:
Firmware rev.:	Firmware version
IP:	IP address of the <i>Link</i> interface
MAC:	MAC address of the <i>Link</i> interface

NOTE: In addition, the *monitoring* information of the device is displayed.

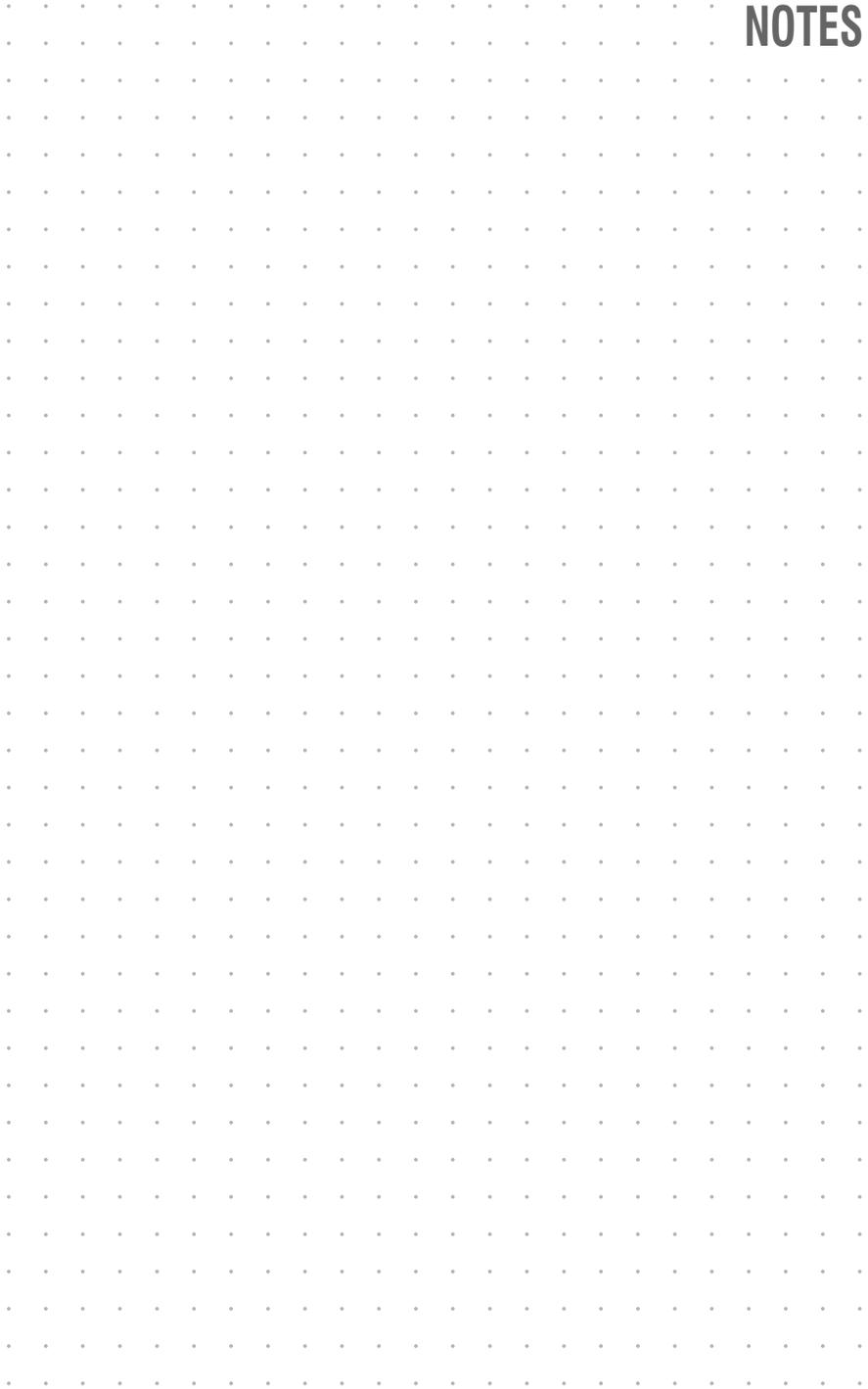
5. Click on **Close** to close the window.

NOTES

NOTES



NOTES





G&D. FEELS RIGHT.

Hauptsitz | Headquarter

Guntermann & Drunck GmbH Systementwicklung

Obere Leimbach 9 | D-57074 Siegen | Germany
Phone +49 271 23872-0
sales@gdsys.com | www.gdsys.com

US-Büro | US-Office

G&D North America Inc.

4540 Kendrick Plaza Drive, Suite 100 | Houston, TX 77032 | USA
Phone +1-346-620-4362
sales.us@gdsys.com | www.gdsys.com